



| | | |
|--|-------------------------|-----------------|
| Schule und Kultur | Vorlagenart | Vorlagennummer |
| Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 16.10.2020 | Beschlussvorlage | 2020/392 |
| Öffentlichkeitsstatus: öffentlich | | |

Beratungsgegenstand:

Fortführung "Festival der regionalen Musikkultur"

Produkt/e:

262-000 Musikpflege

Beratungsfolge:

| Status | Datum | Gremium |
|--------|------------|--|
| Ö | 09.11.2020 | Ausschuss für Partnerschaft und Kultur |
| N | 07.12.2020 | Kreisausschuss |
| Ö | 21.12.2020 | Kreistag |

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit KTA Voltmann-Hummes und der Leuphana die Konzertreihe „Festival der regionalen Musikkultur“ im Jahr 2022 erneut durchzuführen. Hierzu werden der Verwaltung von Januar 2021 bis einschließlich März 2022 fünf Personalstunden/wöchentlich zur Verfügung gestellt.

Sachlage:

Seit 2018 hatte KTA Voltmann-Hummes unter Beteiligung der Verwaltung des Landkreises Lüneburg und der Leuphana Universität Lüneburg die Konzertreihe „Festival der regionalen Musikkultur – Musikuss“ geplant. Die Konzerte haben im Winter/Frühjahr 2020 stattgefunden. Lediglich das Abschlusskonzert fiel der Corona-Pandemie zum Opfer.

Die Konzertreihe bietet heimischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit vor größerem Publikum und an Spielorten, die sich ihnen ggfs. auch nicht erschließen würden, zu spielen. Das Konzept ist aus Sicht der Verwaltung aufgegangen. Sowohl bei den Mitwirkenden der Blasorchester als auch bei den Konzertbesuchern wurde das Festival gut angenommen.

Für einen zweiten Durchgang ist geplant, die Konzertreihe unter das Thema „Kammermusik – Salonmusik – Cafe´hausmusik (auch als cross-over: Musik und Literatur oder Musik und Performances) zu stellen.

Es sollen dabei kleine Ensembles mit fünf bis zwölf Künstlerinnen und Künstlern angesprochen werden.

Die Leuphana (Herr Prof. Ahlers) konnte als Unterstützer wiedergewonnen werden.

Die Konzerte sollen stattfinden am 23.01.2022, 06.02.2022, 20.02.2022, 06.03.2022 und 20.03.2022.

Haushaltsmittel sind vorsorglich für 2021 und 2022 eingestellt worden.

Für die begleitenden Arbeiten in der Verwaltung werden im Durchschnitt fünf Wochenarbeitsstunden benötigt, welche sich nicht gleichmäßig verteilen, sondern ihren Höhepunkt in den letzten Wochen vor den Konzerten sowie während der Konzerte haben werden.